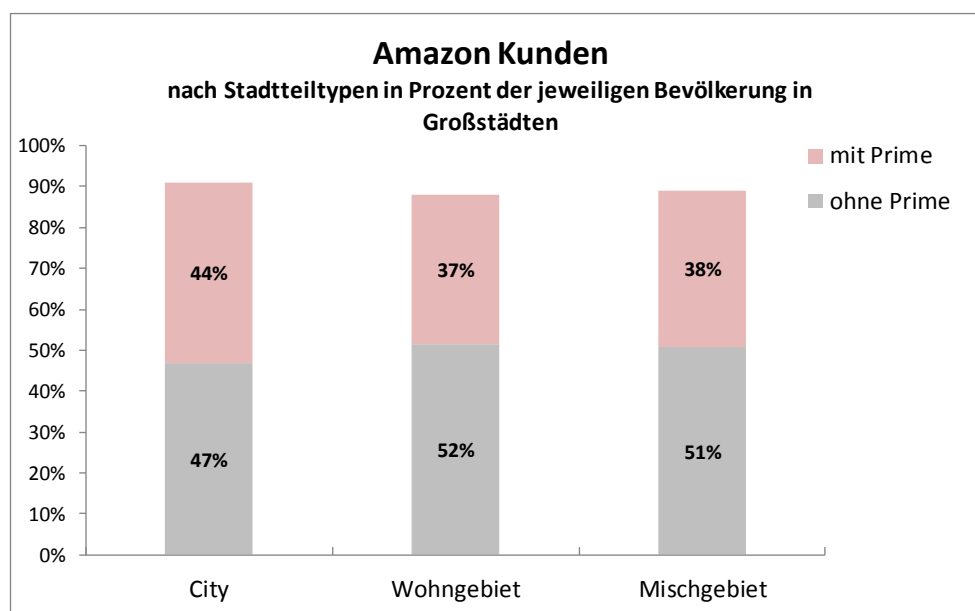


Wer nutzt Amazon Prime in deutschen Großstädten?

Das Research Lab for Urban Transport (ReLUT) der Frankfurt University of Applied Sciences befragte im September 2019 in einer repräsentativen Online-Umfrage 2.017 volljährige Bewohner deutscher Großstädte unter anderem dazu, ob sie bereits einmal bei Amazon Waren online bestellt haben. 89,3% der Befragten sind bereits Amazon-Kunden. 39,8% nutzen Amazon Prime.

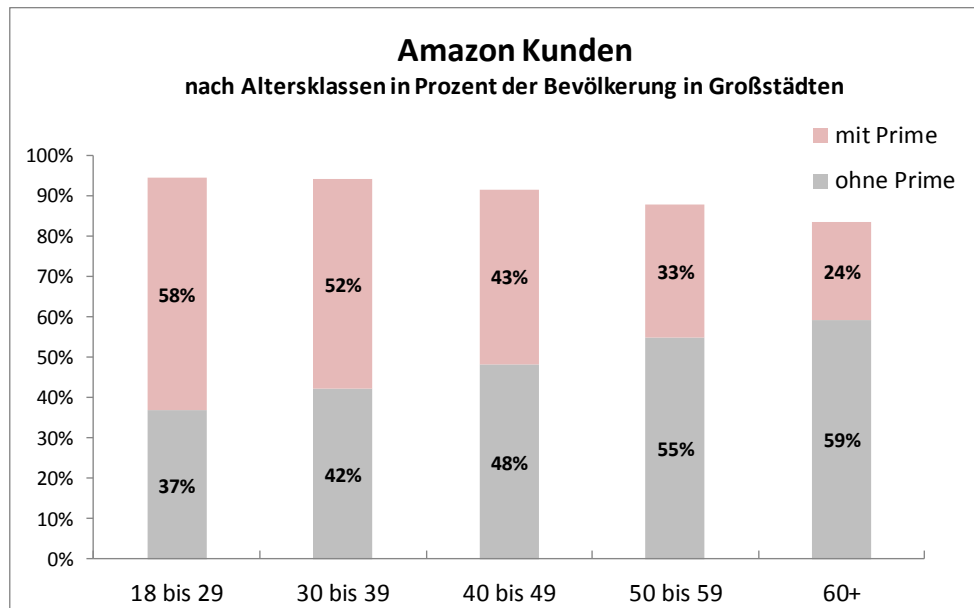


Amazon Prime wird häufiger in innerstädtischen Wohnlagen genutzt (44%), in Wohngebieten nur zu 37%.

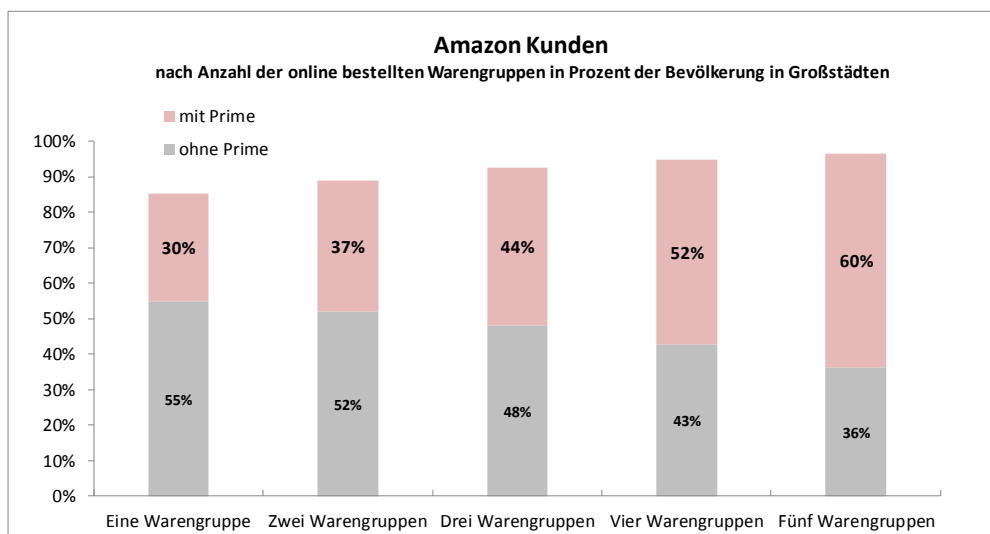


In der Metropolregion Nürnberg wird Amazon Prime am häufigsten genutzt (44%), gefolgt von Stuttgart und Rhein-Neckar mit jeweils rund 42%. Schlußlichter sind die Metropolregionen Bremen/Oldenburg und Hamburg mit rund 36%.

Die Nutzung von Prime nimmt mit zunehmendem Alter ab. Von 58% bei 18-29-Jährigen bis 24% bei Über-60-Jährigen. Bei den unter 40-jährigen Menschen in Großstädten nutzt also schon mehr als jeder zweite Amazon Prime. Zudem nimmt die Nutzung mit zunehmenden Einkommen zu. Von 36% in der Einkommensklasse unter 1.300,- € monatliches Nettohaushaltseinkommen bis 51% in der Einkommensklasse über 10.000,- €.



Sendungen lassen sich grob in 5 Warengruppen aufteilen: Unterhaltung, Bekleidung und Schuhe, Einrichtung, Freizeit, Täglicher Bedarf. Mit zunehmender Anzahl an Warengruppen, in denen die Befragten online bestellen, nimmt die Prime-Nutzung zu. Wird nur in einer Warengruppe bestellt, sind es 30%. Wird in fünf Warengruppen bestellt, sind es 60% Prime-Kunden.



Prime-Nutzer bestellen darüber hinaus deutlich mehr online:

- Prime-Nutzer bestellen vier Warensendungen pro Monat mit einem Gesamtwert von ca. 190€.
- Amazon-Kunden ohne Prime-Nutzung bestellen monatlich zwei Warensendungen mit einem Gesamtwert von fast 100€.
- Onlinebesteller, welche keine Amazon-Kunden sind, bestellen im Mittel monatlich eine Warensendung online. Dies entspricht einem durchschnittlichen Wert von ca. 50€.

Autoren:

Prof. Dr. Tobias Hagen

Dr. Sabine Scheel-Kopeinig

Kontakt:

Research Lab for Urban Transport (ReLUT)

Dr. Sabine Scheel-Kopeinig

s.scheel-kopeinig@fb3.fra-uas.de